

Neuigkeiten aus der

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

Nr. 2 / Dezember 2006

Im Mai 2005 wurde die Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) als Zusammenschluss verschiedener Akteure gegründet, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention engagieren. Ziele sind, Aktivitäten miteinander zu vernetzen, ein breites Verständnis von Gesundheit zu etablieren und Diskussionen, z.B. zu Gesundheitszielen in Bremen, anzustoßen und mitzugestalten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenbereich „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“ und der Entwicklung lebensweltorientierter Maßnahmen, besonders für Kinder und Jugendliche. Ein besonderes Anliegen ist es darüber hinaus, die Qualität von Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekten festzustellen und zu verbessern und einen Beitrag zur Evidenzbasierung der Gesundheitsförderung und Prävention zu leisten.

Mit diesem Rundbrief wollen wir Mitglieder und Interessierte über die Aktivitäten der Landesvereinigung für Gesundheit informieren. Die Arbeitskreise und Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

Projekte der LVG Bremen

▪ Regionaler Knoten

Unter dem Dach der LVG Bremen wurde der ‚Regionale Knoten Bremen‘ als ein Projekt der Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit eingerichtet. Derzeit arbeiten bundesweit 15 Regionale Knoten, die bisher vom BKK Bundesverband und der BZgA (teil-)finanziert wurden. Die drei neuen Projekte in Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen werden vom Verband der Angestellten Krankenkassen (VdAK) mit einer Projektlaufzeit vom 01.06.06. bis 30.05.08 finanziell gefördert.

Aufgabenschwerpunkte der Regionalen Knoten sind:

- Aufbau, Koordination und Mitarbeit in Arbeitskreisen im Bereich Gesundheitsförderung für sozial Benachteiligte / in sozialen Brennpunkten
- Identifikation und Veröffentlichung von gesundheitsfördernden Good-Practice Projekten
- Aktualisierung, Erweiterung und Optimierung der bundesweiten Datenbank für gesundheitsförderliche Projekte bei sozial Benachteiligten www.gesundheitliche-chancengleichheit.de
- Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungen

Schwerpunkt für die zukünftige Arbeit des Regionalen Knoten Bremen:

Das Land Bremen weist seit Jahren im Vergleich der westdeutschen Großstädte die höchste Sozialhilfedichte auf. Von 1.000 Einwohnern in Bremen beziehen 87

Sozialhilfe, dieses Verhältnis liegt in Bremerhaven bei 1.000 zu 118 (Statistisches Landesamt Bremen, 2001). Nach Sichtung der vorliegenden Daten werden sich die Aktivitäten des Regionalen Knotens auf zwei Schwerpunkte konzentrieren: auf die Zielgruppe Jugendliche / junge Erwachsene (Bremen und Bremerhaven) und auf die stadtteilbezogene Gesundheitsförderung in der Stadt Bremerhaven.

Untersuchungsergebnisse aus der Berufseingangstufe der Berufsfachschulen in Bremen (Gesundheitsamt Bremen 2003) zeigen, dass in der Gruppe der sozial benachteiligten Jugendlichen im Alter zwischen 15 - 20 Jahren 3 von 4 Jugendlichen unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden. Nach Allergien sind orthopädische Befunde, psychische/ psychosoziale Auffälligkeiten und Übergewicht die Hauptproblemfelder. Mittelfristiges Ziel des Regionalen Knoten Bremen ist es, solche Projekte, die Ressourcen von Jugendlichen stärken, in der Region zu identifizieren und zu fördern. Modelle guter Praxis sollen anderen Projekten als Anregung zur Nachahmung dienen und werden in einem gesonderten Qualitätsprozess evaluiert. Die Vernetzungsarbeit des Regionalen Knoten hat als ein Ziel, über die Sektorengrenzen hinweg das Thema gesundheitliche Chancengleichheit in die Diskussion einzubringen. In diesem Sinne ist der Regionale Knoten an der Mitarbeit in verschiedensten Zirkeln interessiert und versteht die eigene Mitarbeit als Unterstützung des Informationstransfers.

Gesundheitsfördernde Interventionen werden in Zukunft immer häufiger auf ihre Effekte hin geprüft werden. Dies trifft besonders die (kleinen) Träger, die ihre Arbeit dokumentieren und evaluieren müssen. Die LVG hat bereits einen Fachtag zum Thema Qualitätssicherung gemeinsam mit anderen Institutionen initiiert. Diese Diskussion wird vom Regionalen Knoten Bremen mitgetragen und unterstützt werden.

Kontakt: Elke Anna Eberhard

▪ Interaktive Webseite

Die im Rahmen der Förderaktion 5000xZukunft der ‚Aktion Mensch‘ entwickelte Interaktive Website zu gesunder Ernährung für Kinder und Jugendliche wird unter dem Namen www.legumi.de voraussichtlich ab Mitte Dezember ins Netz gestellt.

Kontakt: Geschäftsstelle und Hildegard Jansen-Bitter

Arbeitskreise

Qualitätsentwicklung und Evaluation

Schwerpunkt: Good Practice in Bremen - Projekte stellen sich vor. Nächste Sitzung: 14.02.07 im Diako Gesundheitsimpulse.

Gesundheit von Kindern aus Migrantenfamilien

Schwerpunkt: Planung einer Veranstaltungsreihe in Walle und Tenever 2007. Nächste Sitzung: 07.12.06 in der Verbraucherzentrale

Ernährung und Gesundheit

Schwerpunkt: Mittagsverpflegung an Bremer Ganztagschulen
Nächste Sitzung: 06.12.06 im Gesundheitszentrum der VHS

Gesundheitsförderung für Bremerhaven

Schwerpunkt: Bestandsaufnahme von Angeboten zu Gesundheitsförderung in Bhv. Nächste Sitzung: 18.01.07 im Gesundheitsamt Bhv.

Bewegung und Sport (in Planung)

Kontakt: Elke Anna Eberhard

Veranstaltungen

Eine Veranstaltung unter dem Arbeitstitel: „Gesundheit und soziale Polarisierung – Herausforderungen für die Arbeit vor Ort vor dem Hintergrund knapper Kassen“ im Gesundheitsamt Bremen, Horner Str. 60-70 ist für den 16.03.07 10 – 17 Uhr geplant als Kooperation des Gesundheitsamtes Bremen, des Instituts für Public Health und Pflegeforschung (IPP) und der LVG.

Beiträge zum Fachtag *Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung – „Wie wissen wir, was die Zielgruppe braucht?“* vom 11.10.06 sind in Kürze auf der Website des IPP www.public-health.uni-bremen.de eingestellt.

Mitglieder der LVG (Stand: 01.12.06)

Akademie Überlingen, Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS), Bremer Volkshochschule, Cara - Beratungsstelle für Schwangerschaft und vorgeburtliche Diagnostik e.V., Der Paritätische e.V., Deutscher Kinderschutzbund OV Bremerhaven e.V., DIAKO Gesundheitsimpulse, Frauengesundheitstreff Tennever e.V., Frauengesundheitszentrum Bremen e.V., Gesundheitsamt Bremen, Gesundheitsamt Bremerhaven, Gesundheitstreffpunkt West, impuls e.V., Landessportbund Bremen e.V., Landesverband des Deutschen Hausfrauenbundes Bremen, Netzwerk Selbsthilfe e.V., PatientInnenstelle im Gesundheitsladen Bremen e.V., Pro Arbeit kAöR – Beschäftigungsförderung des Landkreises Osterholz, Pro Familia Landesverband Bremen e.V., Psychotherapeutenkammer Bremen, Schulische Dienste - Lehrerfortbildungsinstitut der Stadt Bremerhaven, Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete e.V., Sportgarten e.V., Universität Bremen, Verbraucherzentrale Bremen e.V., sowie zahlreiche Privatpersonen.

Vorstand der LVG

Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bremen; Dr. Friederike Reinke, Gesundheitsamt Bremerhaven; Ulla Voigt, Bremer Volkshochschule; Sabine Bütow, Netzwerk Selbsthilfe e.V.; Dr. Axel Renneberg, Kinderschutzbund Bremerhaven e.V.

Die LVG ist Mitglied

- Im bundesweiten Kooperationsverbund für Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten
- In der Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
- Im Forum Frauengesundheit Bremen

Sie wollen Mitglied werden?

Die LVG Bremen ist ein gemeinnütziger Verein mit ehrenamtlichem Vorstand und engagierten Mitgliedern, offen für weitere Organisationen und Einzelpersonen.

Informationen in der Geschäftsstelle.

Mitgliedsbeiträge für Institutionen: 130 €, für Einzelpersonen: 30 €. Ermäßigung auf Antrag möglich.

In eigener Sache

- Die Geschäftsstelle wird bis voraussichtlich Mitte 2007 in der Grazer Straße 2 bleiben.
- Für die Ausstattung mit Büromöbeln, P.C's u.a. sind weiterhin Tipps und Angebote willkommen.
- Die Website der LVG ist in Arbeit und wird unter der Adresse www.lv-gesundheitbremen.de ins Netz gestellt.

Geschäftsstelle

Angelika Zollmann

Koordination Regionaler Knoten

Elke Anna Eberhard

Praktikantinnen des Studiengangs

Public Health

Sirkka Lüderitz

Jessica Prigge

Landesvereinigung für
Gesundheit Bremen e.V.
c/o Universität Bremen / IPP
Grazer Str. 2
28359 Bremen
Tel 0421 / 218 - 2171
Fax 0421 / 218 - 8150
lv-g-hb@uni-bremen.de